

Tennis Molinski und Flech sichern sich die Titel

■ Paderborn-Sande (NW). Schenswertes Tennis boten die Endspiele um die Clubmeisterschaften des SV Blau-Weiß Sande. Vor allem das Damen-Finale war von packenden Ballwechseln und viel Spannung geprägt. Am Ende ging der Titel an Josefine Molinski, die gegen Alexandra Sagel mit 7:5 und 7:6 gewann.

Neuer Vereinsmeister bei den Herren ist Christian Flech, der im Finale den erst 16 Jahre alten Magnus Molinski bezwang. Den Mixed-Titel sicherten sich Maria Schäfers und Markus Meixner gegen Sonja Afer und Magnus Molinski. Im Doppel-Finale der Damen behielten Kirsten Jostmeier und Julia Flech gegen Alexandra Sagel und Sonja Afer die Oberhand, während im Herren-Doppel Magnus Molinski und Oliver Sagel gegen Robert Röper und Georg Molinski triumphierten.

Hermann Schultebeering, Geschäftsführer des SV Sande, nutzte den Finaltag der Clubmeisterschaften, um Sander Tennissportler für ihre besonderen Leistungen in der abgelaufenen Saison zu ehren. So gab es für Melina und Josefine Molinski, Svenja und Janka Afer, Julia Flech, Sina Fischer und Elisabeth Werneburg einen Gutschein. Sie hatten in der Paderborner 4er-Damen-Kreisliga die Meisterschaft gewonnen. Zudem gab es ein Präsent für Magnus Molinski. Der 16-Jährige hatte zusammen mit Louis Königshaus (TC GW Paderborn) den Doppel-Kreismeistertitel bei den U18-Junioren bekommen.



Vereinsmeisterin im Einzel: Josefine Molinski. FOTO: SV SANDE



Startschuss für den Zehner: Die erste Reihe über 10 Kilometer bildeten (vorne v. l.) Nikolai Dorka (Nr. 518), Robiel Weldemichael (563), Heiko Dolstra (583), Andreas Peitz (514) und Fabian Bötcher (556). Der Gesamtsieg ging letztlich an Weldemichael, der mehr als sieben Minuten vor Dolstra ins Ziel kam. FOTOS (2): MARC KÖPPELMANN

Die Seriensieger schlagen wieder zu

Hochstift-Cup: Beim 15. Wildschütz-Klostermannlauf sind bekannte Ausdauer-Asse wie Mathias Nahen, Robiel Weldemichael und Elke Wolf erneut ganz vorne. Über 10 Kilometer gewinnt derweil eine Lokalmatadorin



Von Frank Beineke

■ Lichtenau. Mathias Nahen bleibt der König des Klostermannlaufs. Zum vierten Mal wurde beim Wildschütz-Klostermannlauf des VfL Lichtenau ein Halbmarathon angeboten – zum vierten Mal ging der Sieg an den Ausdauer-Ass vom TV Jahn Bad Driburg. In 1:20:33 Stunden war der 46-jährige Nahen auf der vorletzten Station der Hochstift-Cup-Serie dabei fast genau so schnell wie bei seinem Erfolg 2015. Und auch die Organisatoren vom VfL Lichtenau hatten Grund zur Freude. „Wir sind sehr zufriedenen. Das Wetter war super. Und die Resonanz passte“, resümiert der VfL-Vorsitzende Jörg Böhner angesichts von im-

merhin 267 Finishern. Die mauve Teilnehmerzahl aus dem Vorjahr (216) wurde damit deutlich übertroffen. Die bekannt schweren Strecken und die doch recht warmen Temperaturen hielten den ein oder anderen aber wohl doch von einem Start in Lichtenau ab. Mathias Nahen aber stürmte einmal mehr ungefährdet zum Sieg über die Halbmarathon-Distanz. Am Ende hatte er der Bad Driburger mehr als vier Minuten Vorsprung auf Micha Ridderbusch (TSV Bösingfeld), Rangdreiing an den Paderborner Triathleten Thorsten Günther. Bei den Frauen gewann eine Hochstift-Cup-Seriensiegerin, die ihre ersten Plätze aber normalerweise über 5 oder 10 Kilometer einheimst: Elke Wolf vom SCC Scharmede wagt sich diesmal auf die Langdistanz und war in glänzenden 1:36:08 Stunden die mit Abstand schnellste Läuferin. Ebenso souveräne Siege fei-



Gewann souverän den Starter: Der für den LC Paderborn fungierende Borchener Hailu Kflemariam.

erten zwei aus Eritrea stammende Flüchtlinge. So hatte der Delbrücker Robiel Weldemichael über 10 Kilometer in sehenswertem 33:03 Minuten fast siebenminütigen Vorsprung auf den zweitplatzierten Warburger Heiko Dolstra. „Das war schon rekordverdächtig“, urteilt Jörg Böhner. Über 5 Kilometer ging Platz eins an Weldemichaels Landsmann Hailu Kflemariam. Der mittlerweile fünf den LC Paderborn startende Borchener finishte in 17:29 Minuten. Bei den Frauen dominierte die Nachwuchs-Asse Kiara Nahen (Bad Driburg), Klara Kuhaupt (Warburg) und Alina Nahen (Bad Driburg) über die kurze Distanz. Über 10 Kilometer aber ging der Gesamtsieg an eine Lokalmatadorin: Patricia Pantke vom VfL Lichtenau meisterte die anspruchsvolle Strecke in 47:42 Minuten und gewann damit vor Ursula Lause (VfL Salzkotten, 48:33) und Anja

Bräutigam (SV Ateln, 50:04). Erfreulich war die Beteiligung an den Schülerläufen. Hier wurden 52 Finisher gezählt. Die schnellste Zeit erzielte dabei Pascal Kleibrink vom LC Paderborn, der die 1,2 Kilometer in exakt vier Minuten meisterte. Schnellstes Mädchen war die erstzweijährige Mia Becker (LIG Wellmar) in 4:25 Minuten. Seinen Abschluss feiert der Hochstift-Cup 2016 nun am kommenden Sonntag, 2. Oktober, im Kreis Höxter. Dann steht in Ovenhausen die 38. Auflage des Herbstlaufes auf dem Programm. Strecken über 4,5, 10 und 20,8 Kilometer stehen zur Wahl. Der Gastgeber des TuS Ovenhausen wird am Samstag, 12. November, auch Gastgeber der großen Hochstift-Cup-Siegerfeier sein. Die Feierstunde stellt dann um 17 Uhr in der Stadthalle Brakel. Alle Ergebnisse und weitere Informationen unter: > www.hochstift-cup.de

Salzkottens Talfahrt geht weiter

Tischtennis: TTV-Herren stehen in der Bezirksliga weiter ohne Zähler da. Die dritte Mannschaft der DJK Paderborn bleibt dagegen auf Erfolgskurs

■ Kreis Paderborn (kro). In der Tischtennis-Herren-Bereichsliga warten mit Bad Wünnenberg und Salzkotten noch zwei Kreisteams auf den ersten Zähler. Die DJK Paderborn III holte dagegen den dritten Sieg im dritten Spiel. HERREN-BEZIRKS-LIGA ♦ TTV Salzkotten – SV Menne 1:9: Gegen den Titelkandidaten blieben die Sälzer, bei denen Dierkes für Gründken spielte, chancenlos. So gewannen die Gastgeber ganze zehn Sätze. Den TTV-Ehrenpunkt holte das Doppel Neumann/Wantzelius. ♦ SC Wiedenbrück – TTV Salzkotten 9:4: Die Sälzer kassierten auch im dritten Spiel eine Niederlage und sind derzeit Träger der Roten Laterne. Dabei hatten sie in diesem Spiel viel Pech, da sie von insgesamt sechs Fünf-Satz-Spielen fünf verloren. Nach der Doppelführung durch Gründken/Grezlik und Wantzel-

ius/Neumann konnten nur noch Gründken und Grezlik jeweils ein Einzel gewinnen. ♦ FC Bühne – DJK Paderborn III 7:9: Die DJK-Dritte behält ihre blütenweiße Weste. Dabei waren die Paderborner in der Endabrechnung lediglich einen Satz besser. Das Doppel Gaukster/Schwarzer und Spitzenspieler Tobias Huber glänzten mit Doppelsiegen. Weiter waren noch Kleine, Gaukster, Altroge, Ersatzspieler Geor Endler und Altroge/Endler für die DJK erfolgreich. ♦ SV Bergheim II – TuS Bad Wünnenberg 9:3: Die Badstädter, bei denen Lesen M. Schöling ersetzte, warten ebenso wie Salzkotten noch auf den ersten Punktgewinn. In Bergheim konnte nur Dirk Gerlach seine Bezirksligatauglichkeit unter Beweis stellen. Gerlach gewann seine beiden Einzel und sorgte an der Seite von Dierkes im Doppel auch für Punkt Nummer drei.

HERREN-BEZIRKS-LASSE ♦ TSV Schloß Neuhaus – SV Bergheim III 7:9: Die Schlossherren suchten noch nach ihrer Form und kassierten bereits die zweite Saisonniederlage. Lediglich Rückkehrer André Ortman blieb ungeschlagen. Er gewann seine beiden Einzel und an der Seite von Schröter auch sein Doppel. Doch weiter sorten nur noch S. Struck/Wiebe, S. Struck, Schröter und Schlichting für den TSV. ♦ TTS Detmold III – DJK Paderborn IV 7:9: Dank einer geschlossenen Mannschaftsleistung durften sich die Paderborner über ihren ersten Saisonerfolg freuen. Das untere Paarkreuz Krawinkel und Meyer blieb ohne Niederlage und steuerte mit vier Zählern den Löwenanteil bei. Dazu punktetet noch Lipsmeyer, Wagner, Wagner/Meyer, Lipsmeyer/Mohr und das Schlussspiel Krawinkel/Kuhlmann/Krawinkel für die DJK.

2. REGIONALLIGA ♦ Westfalen Mustangs – Paderborn Baskets II 97:79: Die jungen Paderborner hielten gegen die mit acht Importspielern angetretenen Mustangs lange gut mit und konnten die Halle erhabenen Hauptes verlassen. Zudem verhinderte die Milosevic-Crew den von den Hausherren angestrebten Hunderter. Den zunächst aberkannten Sieg in Dortmund bekamen die Mustangs inzwischen am Grünen Tisch zurück erhalten.

OBERLIGA ♦ TV Ibbenbüren II – Paderborn Baskets III 97:79: „Die Niederlage ist ärgerlich, geht aber letztlich in Ordnung“, sagte Fabian Pierburg. Der Baskets-Spielertrainer beklagte eine fehlende Abgezogenheit. So vergaben die Gäste im Schlussviertel manchen Freiwurf, während die TVI-Routiniers wichtige Dreier trafen. LANDESLIGA DAMEN ♦ SC GW Paderborn – SCA Ochtrup 51:36: Im zweiten Saisonspiel führen die Grün-Weißen den ersten Sieg ein. „Das war bereits viel besser als beim Auftakt in Münster“, sagte SC-Spielertrainerin Svenja Meinholz, die die gute Verteidigungsleistung ihres Teams lobte. Meike Rasch führte mit 14 Punkten die Scorerliste ihrer Frauschaft an. LANDESLIGA ♦ SC GW Paderborn – Bad

Oeynhausens Baskets 73:60: „So gut sind wir schon lange nicht mehr in die Serie gestartet“, sagte Marcus Nolden nach dem zweiten Sieg in Folge. Die SCer traten mit elf Akteuren an; Oeynhausens beendet die Partie nach Foulproblemen nur zu Viert. Thomas Scharfenberger war treffsicherster Grün-Weißer. Unzufrieden: Spielertrainer Fabian Pierburg. FOTO: SCHULZE

Foto: SV Sande

Foto: Marc Köppelmann

Foto: Schulze

BASKETBALL

Table with 2 columns: Team and Score. Landesliga section.

Table with 2 columns: Team and Score. Bezirksliga 15 section.

Table with 2 columns: Team and Score. Kreisliga section.

Table with 2 columns: Team and Score. Kreisliga, Gr. B section.

Table with 2 columns: Team and Score. Frauen, Bezirksliga section.

Table with 2 columns: Team and Score. U14-NRW-Liga section.